

«Frei-Sich-Bilden? Aber selbstverständlich!»

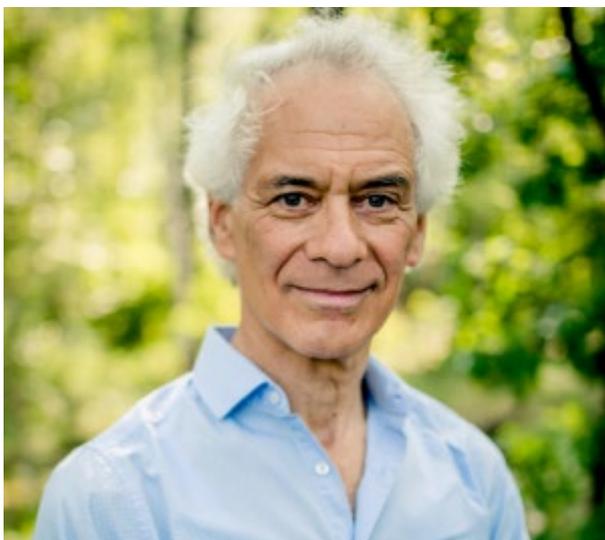
Um wen geht es eigentlich?

Bildungsfragen werden hierzulande zumeist so angegangen wie Probleme, die zivilisationskonform bloss einer technischen Reform bedürfen:
Welch ein folgenschwerer Irrtum!

„**Bildung**“ ist kein blosses „Gut“, dessen Fehlbarkeit eine verbesserte Beschulung begegnen kann; vielmehr ist Bildung die Konkretion dessen, dass Menschen selbstverständlich frei sich bilden!

Ist die Vorstellung der „**Landschaften der freien Bildung**“, dessen Träger und Präger nicht das verschulte (kindliche) Objekt ist, sondern der freie Mensch, nur eine Utopie?
Nein, der radikale und originelle Ansatz eines Ausbruchs aus der Beschulungsideologie eröffnet in Wirklichkeit die Chance auf einen Paradigmenwechsel, wofür eine jede Person sich unmittelbar einsetzen kann.

Folglich: was bedeutet und bedingt dieser Ansatz ethisch, politisch, konkret?



**Vortrag von
Bertrand Stern**
freischaffender Philosoph

8.6.2019, 20 Uhr
educamp
Zieglerspital Bern